

## 7m\_Die Folgen der Ablehnung der Trinität

**\*\*\* Ohne die Trinitätslehre können Gott und sein Heilswerk nicht verstanden werden**

Charles Ryrie schreibt in "Die Bibel verstehen" treffend: (Die Hervorhebung und der Bibeltext zu den einzelnen Versstellen wurden hinzugefügt.) "Der Grundgedanke der Trinität wirkt sich in mehreren Bereichen der Theologie aus. Ein Beispiel dafür ist die Lehre von der **Erlösung**, an welcher alle Personen der Gottheit beteiligt sind ([Joh. 3,6+16](#); [Offb. 13,8](#)).

**Joh. 3,6**

**Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.**

**Joh. 3,16**

**Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.**

**Offb. 13,8**

**Und alle, die auf der Erde wohnen, werden ihn anbeten, jeder, dessen Name nicht geschrieben ist im Buch des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an.**

Der auf das Haus Davids und Jerusalem den Geist der Gnade ausschüttende **Jahwe** identifiziert sich in [Sach. 12,10](#) mit dem gekreuzigten alleinigen **Sohn Gottes**, dessen Wunden bei seiner Wiederkunft gemäß [Joh. 19,37](#) und [Offb. 1,7](#) erblickt wurden bzw. zukünftig noch gesehen werden. (Siehe hierzu auch [Mt. 24,30.](#)) (EÜ)

**Sach. 12,10**

**Aber über das Haus David und über die Bewohnerschaft von Jerusalem gieße ich den Geist der Gnade und des Flehens aus, und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und werden über ihn wehklagen, wie man über den einzigen Sohn wehklagt, und werden bitter über ihn weinen, wie man bitter über den Erstgeborenen weint.**

**Joh. 19,37**

**Und wieder sagt eine andere Schrift: "Sie werden den anschauen, den sie durchstochen haben."**

**Offb. 1,7**

**Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben, und wehklagen werden seinetwegen alle Stämme der Erde. Ja, Amen.**

Die EÜ merkt zu der Formulierung "...**und sie werden auf mich blicken**" in [Sach. 12,10](#) folgendes an: (Die Hervorhebung wurde hinzugefügt.) "Eine Reihe von hebr. Handschr. ändert in: und sie werden auf ihn blicken. - Dem Hebräer erschien es unmöglich, dass Jahwe durchbohrt werden könnte." **Jahwe** wurde aber durchstochen, denn er ist **Jesus Christus**, der sich für seine Schöpfung am Kreuz von Golgatha annageln ließ.

Auch die **Offenbarungslehre** ist ein Beispiel für die theologische Bedeutung der Trinität, denn der Sohn und der Heilige Geist sind beide daran beteiligt, Gottes Wahrheit mitzuteilen ([Joh. 1,18](#); [Joh. 16,13](#)).

**Joh. 1,18**

**Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn kundgemacht.**

**Joh. 16,13**

**Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.**

Gemeinschaft und Liebe innerhalb der Gottheit sind nur unter der Voraussetzung der Trinität möglich; und diese **Gemeinschaft** ist vorbildlich für die Beziehung der Gläubigen zu Christus ([Joh. 14,17](#)).

**Joh. 14,17**

**den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.**

**Vorrangigkeit ohne Minderwertigkeit**, wie sie in der Trinität möglich wird, ist die Grundlage für die rechte Beziehung von Mann und Frau ([1.Kor. 11,3](#)).

**1.Kor. 11,3**

**Ich will aber, dass ihr wisst, dass der Christus das Haupt eines jeden Mannes ist, das Haupt der Frau aber der Mann, des Christus Haupt aber Gott.**

Selbst das **Gebet** setzt die Trinität voraus, Zwar dürfen wir zu jeder Person der Dreieinigkeit beten, nach biblischem Vorbild sprechen wir aber normalerweise zum Vater im Namen Christi nach Anleitung des Geistes ([Joh. 14,14](#); [Eph. 1,6](#); [Eph. 2,18](#); [Eph. 6,18](#))."

**Joh. 14,14**

**Wenn ihr mich etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.**

**Eph. 1,6**

**zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten.**

**Eph. 2,18**

**Denn durch ihn haben wir beide durch einen Geist den Zugang zum Vater.**

**Eph. 6,18**

**Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wachet hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen**

**\*\*\* Der antichristliche Anti-Geist des Anti-Jesus greift das Evangelium an**

Es gibt gemäß [2.Kor. 11,4](#) falsche Erlöser, die den Namen "Jesus" tragen und den Anspruch erheben, der biblische Jesus zu sein.

Sie vermögen aber niemanden zu retten, denn ausschließlich der in das Fleisch der Menschen gekommene **Gott, Jesus Christus**" ist der Heiland der Welt. Allein im

heiligen Geist des Vaters ist es uns möglich den Sohn als Gott und Schöpfer, zu vermitteln. Jeder andere Geist, auch wenn er viel und laut von "Jesus" spricht und überaus fromm und gesetzestreu daherkommt, offenbart Jesus nicht, sondern leugnet ihn de facto. Denn allein die Annahme des wesenhaften **göttlichen** Wortes führt zur Gotteskindschaft :[Joh. 1,1+12](#)..

Der die Trinität Gottes bestreitende Geist geht sogar über die Leugnung des biblischen Jesus hinaus: Er **ersetzt** ihn durch einen falschen, minderwertigen **Anti-Jesus** und erweist sich in diesem Tun als der Anti-Geist des Anstatt-Christentums.

Da dieser scheinbar biblische Jesus nicht Gott ist, vermag er durch sein Opfer die Welt nicht zu retten, denn allein der Preis des **göttlichen Sühneopfers** reicht hierzu aus. Kein Mensch, kein Erzengel oder ein anderes Geschöpf besitzt die dafür nötige Vollmacht und Reinheit. [Hes. 14,13+14](#) zeigt dies am Beispiel Noahs, Hiobs und Daniels, die im besten Fall ihre eigene Seele vor dem Gericht Gottes retten könnten, nicht aber das Leben anderer Menschen. (EÜ)

### **Hes. 14,13**

**Menschensohn, wenn ein Land gegen mich sündigt, indem es Untreue begeht, und ich meine Hand gegen es ausstrecke und ihm den Stab des Brotes zerbreche und Hunger hinein sende und aus ihm Menschen und Vieh ausrotte**

–

### **Hes. 14,14**

**und diese drei Männer wären in seiner Mitte: Noah, Daniel und Hiob -, es würde um ihrer Gerechtigkeit willen nur ihre eigene Seele gerettet werden, spricht der Herr, HERR.**

Die Leugnung der Trinität ist deshalb in ihrem Innersten ein massiver **Angriff** auf das Herz des Wortes Gottes, nämlich **auf das Evangelium** der Erlösung durch das Blut des Mensch gewordenen **Gottes**.

Allein das auf dem Thron Gottes sitzende Lämmlein führt zu den Wassern des Lebens :[Joh. 4,14](#); [Offb. 22,1+17](#); [Offb. 21,6](#)..

Allein der, welcher weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens hat :[Hebr. 7,1-3](#): und als einzigartiger **Gott** im Schoß des Gott-Vaters war :[Joh. 1,18](#).., besitzt das bleibende Leben in sich selbst :[Joh. 5,26](#): und hat die Macht, dieses **göttliche** Leben für die Rettung der Welt zu lassen und es wieder zu nehmen :[Joh. 10,17+18](#)..

Wäre Jesus nicht **Gott**, würde sein auf Golgatha erbrachtes Opfer niemanden erlösen und die Schöpfung bliebe für immer verloren.

Die Ablehnung der Dreieinigkeit Gottes ist deshalb antibiblich und antichristlich.

### **\*\*\* Das Kriterium zwischen Glauben und Unglauben**

Im Abschnitt "Welche Konsequenzen ergäben sich, wenn Jesus nicht Gott wäre?" in "[Die die Identität Jesu betreffende Irrlehre der Zeugen Jehovas](#)" wird gezeigt, dass jeder, der die **Trinität Gottes ablehnt** bewusst oder unbewusst dem **jüdischen Todesurteil** über Jesus **beipflichtet**.

Alle Leugner der Trinität sollten sich dieser praktischen Folge ihrer Auffassung gewahr werden. Sie sollten begreifen, dass sie sich auf die Seite der Steine werfenden Feinde Gottes und Feinde des Evangeliums stellen :[Joh. 8,59](#); [Röm. 11,28](#): und deren Urteil zustimmen, Jesus sei ein völlig anmaßender Mensch gewesen, der sich selbst zu Gott machte. Sie sollten darüber Klarheit erlangen, dass

sie dadurch den Gott-Vater zum Lügner erklären und ihre durch ihn gewirkte Rettung mit Füßen treten. Wir müssen ihnen Golgatha groß machen, denn als der Leib des Sohnes in das Grab ging und seine göttliche Seele geopfert wurde, da sie den sie belebenden Geist verlor und ebenfalls in den Tod ging, **starb Gott in** seinem Wesensteil **Jesus Christus** für die Sünden der Welt.

Unter der Überschrift "Das Bekenntnis zu Jesus Christus, als Kriterium für die Scheidung zwischen wahrer und falscher Kirche" schreibt Manfred Macher in "[Jesus Christus: Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit](#)" folgendes: (Die Hervorhebung wurde hinzugefügt.) "Ist die Erkenntnis, dass der Gekreuzigte der uns aus dem Verderben rettende Gottessohn ist, Werk des heiligen Geistes, so wird das **Bekenntnis zu ihm** zum **Kriterium zwischen Glauben und Unglauben**, zwischen wahrer und falscher Kirche. Exemplarisch tritt dieser Zusammenhang in [1.Kor. 12,2f.](#) in den Blick: Das Bekenntnis zu dem **Nazarener** als dem **Kyrios**, d. h. als dem **einen Gott**, der sich im Alten Bund als der **alleinige Herr** offenbart hat, steht in einer doppelten Frontstellung: Es grenzt ab sowohl gegen die machtvolle Attraktion, die von den gleichwohl stummen Götzen der Heiden ausgeübt wird, als auch gegen die Verfluchung des Gekreuzigten als offenbar erwiesenem Gotteslästerer im jüdischen Bereich. **Nur der durch den Heiligen Geist geschaffene Glaube ist fähig zu bekennen: Jesus ist der Herr.** Damit ist zugleich Kirche Jesu Christi bestimmt als der Ort, an dem dieser Herr in seinem Wort kraft des Heiligen Geistes gegenwärtig ist. Hier hat sie ihr Zentrum.

Damit aber ist zugleich ihre Grenze bestimmt. Diese ist dort, wo dieses Wort nicht mehr verkündigt, gehört, geglaubt und bekannt wird."

Leugner der Trinität Gottes mögen diese wahren Worte Manfred Machers ins Herz nehmen und Buße tun und glauben.

Nicht die gnadenlose Härte vieler Christen, Gott werde einen Großteil der Menschen unbarmherzig und endlos im Feuersee quälen, also nicht die Ablehnung der biblisch bezeugten Allversöhnung wird in der Endzeit zur Verfolgung der Gläubigen führen, sondern das **strikte Bekenntnis zum exklusiven Weg der Rettung aus Gnade** durch das Heilswerk des **Gott seienden Sohnes**. Wer Jesus als den einzig rettenden inkarnierten Gott bezeugt, wird von der pseudo-frommen großen Hure Babylon und der gottlosen Welt stets gehasst werden.

Wer die Trinität ablehnt, erkennt Gott nicht und hat keinen Retter. Wir wissen jedoch, dass letztlich alle Jesus als Schöpfer und Erlöser danken werden. Babylons antichristlicher Geist wird dieser biblischen Verheißung aber stets entgegenstehen und sowohl den allumfassenden Sieg Jesu (Allversöhnung) als auch dessen vollkommene Gottheit (Trinität) bestreiten.

Für uns stellt sich die individuelle Frage, wo wir stehen wollen, auf der Seite des **Glaubens** oder auf der des **Unglaubens**.

### Ein Aufruf zur persönlichen Lebensübergabe an Jesus Christus

Bitte, lieber Leser, begreife die wahre und Dich befreiende **Freudenbotschaft** Gottes, die darin besteht, dass **Gott Mensch wurde**, um Dich zu retten.

Nimm dieses Evangelium Jesu in Deine Herz und mache Dich mit ihm völlig eins.

Der aus Gott geborene Gott und Schöpfer der Welt liebt Dich ganz persönlich. Als er Deine Sünden auf sich nahm und am Kreuz von Golgatha dafür bezahlte, offenbarte er diese große Liebe zu Dir.

Danke Jesus Christus dafür, dass Du nicht mehr in das Gericht musst. Halte an der Gewissheit unbeirrt fest, dass Du im Glauben an sein Heilswerk ein wiedergeborenes Kind Gottes bist, den heiligen Geist empfangen hast und für immer zu Gott gehörst. **Glaube an den Jesus Christus der Bibel** und lehne jeden anderen "Jesus" ab, der nicht zusammen mit dem Gott-Vater und den Gott-Geist den einen und einzigen wahrhaften Gott bildet.

Lieber Leser, wenn Du dies tust, bist Du gerettet. Auf dieser Basis darfst Du Dein Leben nach dem Willen Deines Erlösers ausrichten und ihm im heiligen Geist in Freiheit dienen. **Freue Dich!**

© 2020 by Freddy und Brigitte Baum, 75173 Pforzheim